

Alles rund um die Rede

Rede für Danke-schön-Treff für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anspruch an den Redner: Die Teilnehmer begrüßen und sie durch eine Zusammenfassung der Ämter und Funktionen direkt ansprechen.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ich begrüße Euch sehr herzlich zu unserem Danke-schön-Treff für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Turn- und Sportvereins: also den Vorstand und die Abteilungsleitungen, die Übungsleiter und Trainer, die Betreuer und die Helfer, die Mitglieder des Jugendausschusses und die jugendlichen Helfer in den sportlichen Bereichen.

Anspruch an den Redner: Mit einem leicht nachvollziehbaren Vergleich gemeinsames Arbeiten und Feiern ansprechen.

Wir sitzen alle in einem Boot. Und so, wie wir sonst jeden Tag gemeinsam das Vereinsschiff flott und auf Kurs halten, so wollen wir heute wieder einmal fröhlich zusammen feiern.

Anspruch an den Redner: Die Bedeutung der "guten Mannschaft" herausstellen.

Wir alle zusammen sind ein starkes Team. Wir sind eine gute Mannschaft und können uns aufeinander verlassen.

- Wir ergänzen uns mit den Erfahrungen der älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie im Leben und im Sport schon gemacht haben.
- Wir ergänzen uns mit der Bereitschaft der jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, selbstverantwortlich tätig zu sein und - wie wir alle - Freude bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben und Herausforderungen zu haben.

Unser Turn- und Sportverein kann sich deshalb gut entwickeln, weil er viele Mitglieder als Mitarbeiter hat

- in der Vereinsführung,
- in der Sportpraxis und

- in der Organisation.

Vieles hängt unmittelbar zusammen. Eines ergibt sich aus dem anderen. Nicht zuletzt machen das die Doppel- und Mehrfachfunktionen deutlich, die ja dann auch Mehrfachbelastungen sind.

(Baustein 1)

Anspruch an den Redner: Die Zusammenarbeit im Interesse des Gesamtvereins herausstellen.

Wir sind ein Verein überschaubarer Größe. Wir kennen uns untereinander. Das erleichtert die Zusammenarbeit sehr. Das gilt auch für schwierige Situationen. Weil das nicht überall selbstverständlich ist, möchte ich es für uns als das Besondere im Miteinander doch noch einmal herausstellen.

Es ist uns bisher immer gelungen, das Gesamtinteresse unseres Turn- und Sportvereins im Auge zu behalten.

- Das gilt auch und ganz besonders bei zunächst unterschiedlichen Auffassungen.
- Das gilt für Diskussionen, die sehr wichtig sind, weil das Nicht-Gesagte uns belasten würde.

Ihr alle habt Euren Anteil daran!

(Baustein 2)

Anspruch an den Redner: Noch einmal loben, Wünsche aus Vereinssicht übermitteln und zum Feiern überleiten.

Liebe Mitarbeiter,

- dass die Vereinsmitglieder sich bei uns wohlfühlen, ist Eurer täglichen Arbeit zu verdanken,
- dass Vereinsleistung in diesem Umfang möglich ist, ist das Ergebnis Eurer eigenen persönlichen und uneigennützigen Leistung.

Deshalb sollten wir uns auch in Zukunft weiter gemeinsam darum bemühen, das Ansehen zu erhalten, das wir in der Öffentlichkeit genießen. Denn hochwertige Angebote und qualifizierte Mitarbeiter sind die besten Werbeargumente.

Ich bin da sehr zuversichtlich. Denn von Euch fragt niemand: was tut der Verein für mich? Ihr alle tut umgekehrt viel für unseren Verein. Dafür danke ich Euch heute noch einmal ganz besonders.

Das ist ein guter Grund zum Feiern.

Lasst uns also jetzt anstoßen und ein paar schöne Stunden genießen.
Alles Gute und zum Wohl.

Dauer: 3 Minuten und 25 Sekunden

Baustein 1

Anspruch an den Redner: Mit praktischen Beispielen das Engagement noch etwas vertiefen.

Die Zahl der Übungsstunden und der Einsätze bei Vereinsveranstaltungen und die Zahl der Vorstands- und Abteilungssitzungen übersteigen nicht selten das vertretbare Maß.

Dazu kommt

- die Begleitung der Aktiven zu ihren Wettkämpfen und die Betreuung der Mannschaften,
- die Vertretung für Mitarbeiter, die erkrankt oder die in Urlaub sind,
- die Zahl der gefahrenen Kilometer und die Getränke, das Eis oder die Pommes für die Kinder - natürlich aus der eigenen Tasche bezahlt.

Dauer: 30 Sekunden

Baustein 2

Anspruch an den Redner: Vereinspolitisch wichtige Beispiele für den Anteil am gemeinsamen Erfolg nennen.

- Deshalb können wir unsere Ziele unseren Mitgliedern glaubhaft vermitteln.
- Deshalb sind wir sportlich erfolgreich.
- Deshalb werden wir mit unseren Angeboten im Breiten- und im Wettkampfsport und im gesundheitsorientierten Sport von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen und
- als verlässliche Partner akzeptiert.

Dauer: 25 Sekunden